

Pressemeldung

Erhöhung der Umzugskostenpauschale 2020: Umzug von der Steuer absetzen

Bremen, 26. Februar 2020 - Wer in den nächsten Monaten umzieht, kann sich über eine Erhöhung der Umzugskostenpauschale freuen. Das Bundesfinanzministerium passt die Pauschale regelmäßig an - in diesem Jahr ist der 1. März Stichtag.

Inserate, Reparaturen und Trinkgelder - Wenn Kosten für einen berufsbedingten Umzug von der Steuer abgesetzt werden sollen, gibt es zwei Möglichkeiten: Die Kostenpunkte mit Quittungen und Belegen einzeln aufzuführen oder in Form der Umzugskostenpauschale gebündelt von der Steuer abzusetzen.

Die Höhe der Pauschale liegt ab dem 01.03.2020 für Verheiratete und Paare bei 1.639 Euro. Zu dieser Gruppe zählen auch verwitwete, geschiedene oder alleinerziehende Personen. Singles erhalten 820 Euro und je Kind oder sonstigen Angehörigen im Haushalt beläuft sich die Pauschale auf 361 Euro.

Ob Anzeigen für die Wohnungssuche in Zeitungen oder vertraglich notwendige Schönheitsreparaturen: Die Umzugskostenpauschale beinhaltet Aufwendungen, welche in der Steuererklärung unter sogenannten „sonstigen Umzugskosten“ abgegolten werden. Dazu gehören außerdem:

- Elektroarbeiten in der neuen Wohnung
- Ummeldegebühren von Wohnsitz, Pkw, Telefon- und Internetanschluss
- Verpflegung und Trinkgeld für die Umzugshelfer
- professionelle Montage von Vorhängen, Gardinen und Rollos
- Anschluss von elektrischen Geräten

Für die Umzugskostenpauschale sind keine Zahlungsbelege erforderlich. Die Absetzung wird somit zur Erleichterung der Steuererklärung und lohnt sich vor allem, wenn die Pauschale höher ist, als die tatsächlich angefallenen Kosten. Sollte dies nicht der Fall sein, ist es in jedem Fall ratsam Belege und Rechnungen aller Ausgaben zu sammeln und die Einzelbeträge geltend zu machen. Für alle, die innerhalb der letzten fünf Jahre schon einmal aus beruflichen Gründen umgezogen sind, erhöht sich die Pauschale um weitere 50%.

Über Hausfrage

Die Plattform Hausfrage.de wurde 2013 als Teil der Interlead GmbH gegründet. Das junge Startup aus der Bremer Überseestadt verfolgt das Ziel mehr Transparenz in den Immobilienmarkt zu bringen. Das wachsende Team aus Redakteuren, Fachberatern und Vermarktungsexperten erarbeitet unter anderem spannende Infografiken, umfangreiche Ratgeber und hilfreiche Musterdokumente rund um die Themen Bauen und Wohnen. Weitere Informationen unter www.hausfrage.de

Kontakt für Rückfragen

Marilena Meyer
Interlead GmbH
Konsul-Smidt-Straße 8u
28217 Bremen
presse@hausfrage.de